

Per Anhalter um die Welt

ANEKDOTEN EINES BEIFAHRERS

VORTRAGSREIHE



...FOLGT MIR AUF
EINE REISE, DIE MIR
DEN GLAUBEN AN DIE
MENSCHLICHKEIT
ZURÜCKGEGEBEN HAT.

Daniel Dakuna



ÜBERSICHT

Auf den folgenden Seiten werden Sie mehr über meine Person, meine Reise und meine momentanen Pläne erfahren.

1. ÜBER MICH
2. INTENTION
3. REISEROUTE
4. VORTRAG
5. SOZIALE PROJEKTE
6. INSPIRATION
7. GALERIE
8. REFERENZEN

ÜBER MICH

DIE UNIVERSITÄT

Im April 2014 schloss ich mein Bachelor Studium in BWL und Informatik erfolgreich ab. Mein erstes Master Semester habe ich in Australien absolviert. Rückblickend sollte dies den Grundstein meiner derzeitigen Reise legen.

DAS AUSLANDSSEMESTER

Aus einem Semester entwickelte sich eine 14 monatige Reise, in der ich zum ersten Mal mit dem 'Reisen per Anhalter' in Kontakt kam. Eine Entscheidung, die meine gesamte Lebensphilosophie auf den Kopf stellen sollte.

DER JOB

Im Jahr 2016 leitete ich die Finanzen eines saarländischen Reisemobile Händlers. Eine Arbeit, die mir zwar viel Spaß bereitet, mich jedoch nie vollends erfüllen konnte.



**AM ENDE HABE
ICH MICH DAZU
ENTSCHIEDEN,
AUF MEIN
BAUCHGEFÜHL
ZU VERTRAUEN**

**KJERAGBOLTEN
NORWEGEN**

**ES SIND DIE
TRÄUMER, DIE DIE
WELT VERÄNDERN**

INTENTION

MEIN ANTRIEB
BESTEHT DARIN,
ZURÜCKZUGEBEN

DANIEL DAKUNA



MOTIVATION

Meine anfängliche Motivation war eine Strandbar in Süd-Amerika. Ein neues Leben im Warmen. Im Laufe meiner Reise hat sich meine Intention jedoch vor allem im sozialen Bereich stark entwickelt. Zwar treiben mich nach wie vor die Abenteuerlust und die Suche nach einem neuen Zuhause an, jedoch will ich mich zukünftig mehr in sozialen Projekten

engagieren und auch selbst soziale Organisationen gründen. Meine bisherige Reise wurde durch die Gastfreundlichkeit und Hilfe fremder Menschen ermöglicht. In meiner finalen Etappe will ich diese Großzügigkeit zurückgeben. Ich will meinen kleinen Teil zu einer besseren Welt beitragen.



CHARYN CANYON
KASACHSTAN

OFT SIND ES DIE
KLEINEN DINGE -
DETAILS, DIE IN
ERINNERUNG BLEIBEN

REISEROUTE

- | | |
|---------------------|-------------|
| Deutschland | Serbien |
| Singapur | Dänemark |
| Australien | Schweden |
| Neuseeland | Norwegen |
| Indonesien | Finnland |
| Thailand | Tschechien |
| Nepal | Schweiz |
| Myanmar | Südafrika |
| Kambodscha | Namibia |
| Japan | Botsuana |
| Hong Kong | Sambia |
| Österreich | Tansania |
| Italien | Polen |
| Slowenien | Litauen |
| Kroatien | Lettland |
| Bosnien-Herzegowina | Estland |
| Montenegro | Russland |
| Albanien | Kasachstan |
| Griechenland | Kirgisistan |
| Israel | Usbekistan |
| Jordanien | Indien |
| Georgien | Malaysia |
| Türkei | Brunei |
| Bulgarien | Vietnam |

53.000

KILOMETER
PER ANHALTER

48

LÄNDER

DANIEL
DAKUNA

**KOLMANNSKUPPE
NAMIBIA**



**ES SIND WENIGER
DIE ORTE,
SONDERN DIE
MENSCHEN UND
GESCHICHTEN, AN
DIE MAN
ZURÜCKDENKT**

VORTRAG

GLIEDERUNG

- Vorstellung und zeitliche Einordnung meiner Reise
- Begriffserklärung
- Meine Reise in 4 Etappen
- Statistiken und Schlusswort

PRÄSENTATION

Die Präsentation findet auf einer Leinwand mit entsprechendem Beamer statt. Die einzelnen Etappen meiner Reise werden mit einer jeweiligen Diashow verbildlicht und durch meine Geschichten mit Leben gefüllt. Die Präsentation beinhaltet darüber hinaus 2 kurze Videos mit musikalischer Untermalung.

ECKDATEN

Die Vortragszeit beträgt ungefähr 3 Stunden, inklusive zwei 10-minütiger Pausen. Auf Wunsch lässt sich die Dauer des Vortrags verkürzen. Die 4 Etappen beinhalten insgesamt ca. 280 Bilder und die restlichen Kapitel meines Vortrages, inklusive der Reiseroute, werden mit PREZI ansehnlich aufbereitet.

INHALT

Auf meiner Reise habe ich insgesamt 53.000 Kilometer per Anhalter zurückgelegt und dabei kein Geld für Übernachtungen ausgegeben. Meine Erzählungen beinhalten gleichermaßen lustige, interessante, abenteuerliche, chaotische, als auch berührende Geschichten.

Nächte in Polizeistationen, hinter Gittern in einem Kriegsschutzbunker, auf einer verlassenen Insel unter strömendem Regen, in Kindergärten, Schulen oder Nächten auf einsamen Bergen in Sibirien. Geschichten über Missverständnisse, unsittliche Angebote, atemberaubende Naturschauspiele und lustige Zufälle.

Geschichten über Großzügigkeit, Hilfsbereitschaft, Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit. Geschichten über die Menschlichkeit.

A portrait of Daniel Dakura, a man with long dark hair and a beard, wearing a blue patterned beanie with a pom-pom and a dark jacket. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor scene with mountains and a blue sky.

**DIE WELT IST
VOLLER
SCHÖNHEIT. MAN
MUSS NUR SEINE
AUGEN ÖFFNEN**

Daniel Dakura

**MUNNAR
INDIEN**

**REISEN SOLLTE NIE
EINE ANTWORT
SEIN. VIELMEHR
HILFT ES DABEI, DIE
RICHTIGEN FRAGEN
ZU STELLEN**



FESTO

MBEYA, TANSANIA

SOZIALE PROJEKTE

Auf meiner Reise durch Afrika habe ich 2 Personen, die sich vor Ort sozial engagieren, kennengelernt. Seitdem unterstütze ich meine Freunde Festo und Ivor.



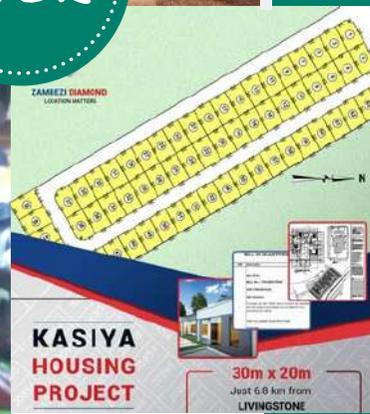
IVOR

LIVINGSTONE, SAMBIA



IVOR

Ivor unterrichtet mit seiner Freundin gemeinsam Kinder, deren Eltern sich keine Schule leisten können, beziehungsweise nicht wollen. Bislang hat er dies in seiner kleinen Wohnung getan, was regelmäßig zu Problemen mit dem Vermieter führte. Von den Spendengeldern meines ersten Vortrages konnten wir ein nahe gelegenes Grundstück samt Gebäude kaufen. Dieses wird nun zu Ivors erstem, richtigen Klassenzimmer umgebaut.



FESTO

Festo arbeitet unentgeltlich an der Infrastruktur in Lupaso. Hier errichtet er Wohnräume, nachhaltige Ressourcenvorkommen und eine Schule, um so die Kinder von ihrem täglich 20 kilometerlangem Schulweg zu befreien. Durch meinen damaligen Online-Blog haben sich mehrere Spender gefunden, die jährlich mit ca. 300 Euro das Engagement von Festo unterstützen. Momentan wird mit Lehmsteinen ein kleiner Klassenraum gebaut.

MIT ZUNEHMENDER
REISEDAUER WIRD
SELBST 'REGEN'
ZUM ADÄQUATEN
DUSCHERSATZ

VIKTORIAFÄLLE
SAMBIA





INSPIRATION

Als ich Ende Februar von unserer Gemeinde gefragt wurde, ob ich Interesse an einem Vortrag über meine Reise hätte, stimmte ich als jemand, der gerne seine Erlebnisse teilt, ohne zu zögern zu. Wir rechneten mit 50-100 Gästen. Die Tatsache, dass schlussendlich 300 Personen ihren Weg nach Sotzweiler fanden, hat mich im positivsten Sinne überwältigt. Die Rückmeldung der Zuhörer war fantastisch und hat mir verdeutlicht, wie hoch die Nachfrage und das Interesse an solchen Vorträgen ist. So kann ich meinen Zuhörern nicht nur einen Einblick in das Leben verschiedenster Menschen und deren Schicksale geben, sondern bin auch in der Lage, meine derzeitigen Projekte in Afrika zu unterstützen und mein zukünftiges soziales Projekt in Süd-Amerika aufzubauen. Damit sich unabhängig der finanziellen Situation jeder Interessent diese Vorträge anhören kann, werde ich weiterhin keinerlei Eintritt verlangen.



**KEGETI
KIRGISISTAN**



**KAPPADOKIEN
TÜRKEI**

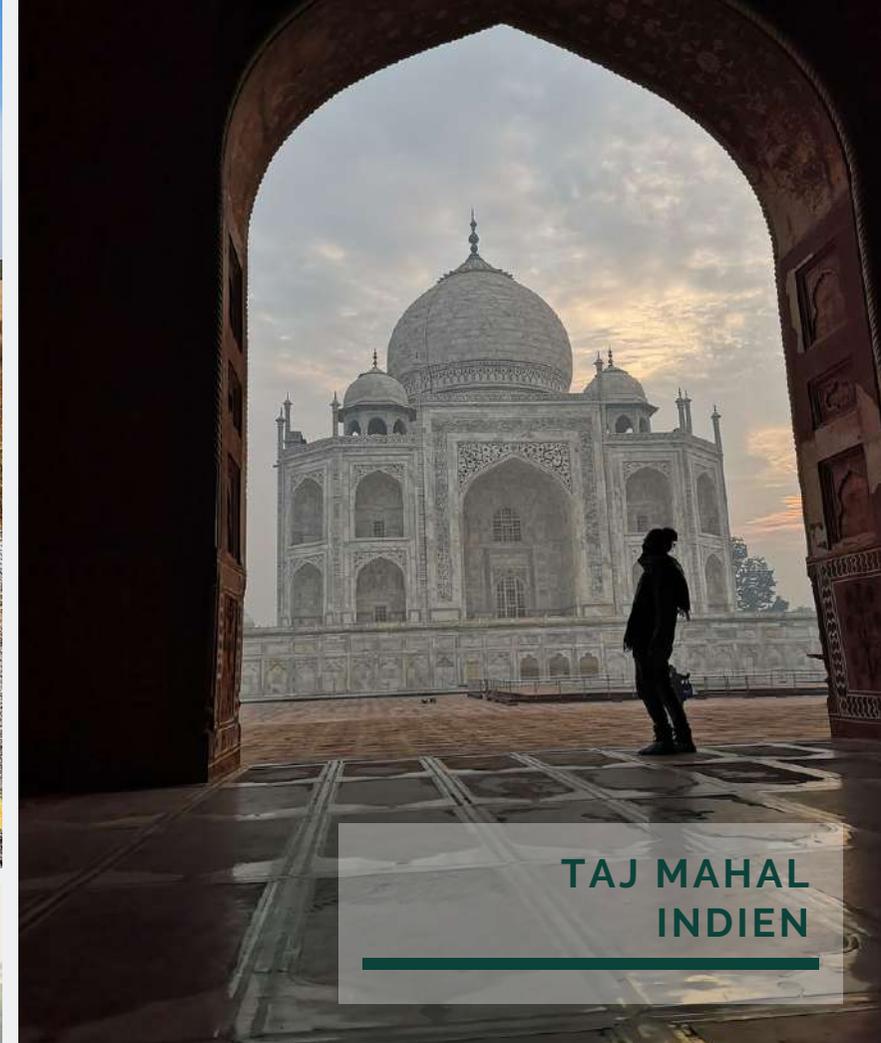


GALERIE





**SPRINGBOK
SÜD-AFRIKA**



**TAJ MAHAL
INDIEN**



**KRAVICA
BOSNIEN & HZG**



**KLOPEINER SEE
ÖSTERREICH**



**LOFOTEN
NORWEGEN**



**CHARYN CANYON
KIRGISISTAN**



**SESRIEM
NAMIBIA**



**PETRA
JORDANIEN**

**ALTAI GEBIRGE
RUSSLAND**



**SAMARKAND
USBEKISTAN**



**BUKIT TABUR
MALAYSIA**



STIMMEN

Sehr inspirierender und motivierender Vortrag gestern Abend! Ich kam 90 Kilometer angereist und es hat sich definitiv gelohnt!

NADINE M.

Du hast mich mitgenommen... dachte ich wäre live dabei gewesen.

KATJA S.

Es war große Klasse. Sehr kurzweilig und spannend.

JÖRG K.

Du hast mich mit deinem Vortrag absolut begeistert. Von rührenden und lustigen Anekdoten, über wundervolle Bilder, bis zu lehrreichen Informationen über das Leben eines Trampers. Ein Abend, der mir eine ganz neue Sichtweise auf Länder, Leute und Arten zu reisen eröffnet hat.

BEATRICE G.

„von einem Koala
kuschelnden Teenie hin
zu einem weltoffenen,
jungen Mann, der in
keinster Weise nach
seiner Rückkehr damit
prahlt, was er alles
tolles getan hat,
sondern ein Herz voller
Dankbarkeit und Liebe
in sich trägt.“

CHANTAL H.

REFERENZEN

Mein erster Vortrag fand am 17.5.2019 in der Heldenreihalle, Sotzweiler statt. Es kamen insgesamt 300 interessierte Zuhörer, die meinen Erzählungen von 8 bis 11 Uhr abends folgten. Ich freue mich bereits darauf, an dieser Stelle zukünftig über weitere Vorträge berichten zu können.



REFERENZENZEN

Seit dem Beginn meiner Reise widmet mir die Saarbrücker Zeitung in regelmäßigen Abständen eine Seite ihrer Zeitung. Auf meinem Youtube Kanal finden sich Videos meiner ersten Reise. Zukünftig sollen hier auch Ausschnitte meiner Vortragsreihe 'Anekdoten eines Beifahrers' veröffentlicht werden. Mitte Mai hatte ich meine erste Fernsehpräsenz im aktuellen Bericht des Saarländischen Rundfunks SR.



YOUTUBE

- *Aktuelles Reisevideo*
- *Mt. Everest Basecamp*
- *Erstes Reisevideo*



**BLAUE TEXTE
EINFACH
ANKLICKEN**



PRINTMEDIEN

- Saarbrücker Zeitung (Mittlerweile 8 Berichte)
- Freigeist Magazin

ONLINE

- Saarbrücker Zeitung:
- *Osteuropa*
- *Mittlerer Osten*
- *Skandinavien*
- *Baltische Staaten*
- *Zentral Asien*
- *Indien*
- *Malaysia*
- *Vortrag*

TV

- *SR Beitrag*

VIELEN DANK

...für Ihr Interesse. Ich würde mich sehr über eine zukünftige Zusammenarbeit freuen und stehe natürlich jederzeit für jegliche Fragen zur Verfügung.

KONTAKT

Daniel Klesen
01573 55 07 543
www.dakuna.de
daniel@dakuna.de

SOZIALE MEDIEN

Facebook: Daniel Dakuna
Instagram: Daniel.Dakuna



MEINE REISE HAT
GERADE ERST
BEGONNEN

DANIEL DAKUNA